

Bei hoher Sonnenscheindauer etwas zu trocken und deutlich zu warm

Wärmster August seit 1992

STATISTIK für AUGUST 2001:

(* Mittelwert der Jahre 1980 bis 1999, alle anderen Mittelwerte beziehen sich auf den Zeitraum 1951 bis 1970)

Monatsmittel:	+ 18,78°C	(+ 17,09°C)*
Sommertage:	15	(6,7 Tage)
Hitzetage:	8	(0,6 Tage)
Niederschlag:	82,6 mm	(88,3 mm)* = 93,5 %
Tage mit $\geq 0,1$ mm:	14	(15,9 Tage)
Tage mit $\geq 1,0$ mm:	10	(12,6 Tage)
Tage mit $\geq 10,0$ mm:	4	(3,8 Tage)
Mittlere Luftfeuchte:	71,7 %	(79 %)
Tage mit Nebel:	5	(3,9 Tage)
Tage mit Gewitter:	6	(4,8 Tage)
Mittlere Bedeckung:	47,2 %	(61 %)
Gesamtsonnenscheindauer:	259,1 Stunden	(212,6 Stunden)
Heitere Tage:	6	(3,2 Tage)
Trübe Tage:	3	(9,1 Tage)

STATISTISCHE AUFFÄLLIGKEITEN:

- Mit einem Mittelwert von 18,78°C (17,09°C) nach 1992 (19,88°C) zweitwärmster August seit Beginn der Schussenrieder Wetteraufzeichnungen.
- 15 Sommertage (6,7 Tage), 8 Hitzetage (0,6 Tage), 3 trübe Tage (9,1 Tage), mittlere Himmelsbedeckung: 47,2 % (61 %); Gesamtsonnenscheindauer: 259,1 Stunden (212,6 Stunden)
- **Sommer-Bilanz:** Mit einer Durchschnittstemperatur von 17,3 Grad Celsius war dieser Sommer im Vergleich zu den letzten 30 Jahren genau ein Grad zu warm. Dazu gab es 39 Sommertage und 13 Hitzetage, davon allein acht im August. Für mitteleuropäische Verhältnisse liegt er damit im oberen Drittel. Einen Vergleich mit dem Ausnahme-Sommer 1983 hält er aber bei weitem nicht stand. Damals war es im Durchschnitt noch um eineinhalb Grad wärmer und die Meteorologen verbuchten 56 Sommertage und 22 Hitzetage. Nach einem insgesamt etwas zu kühlen und nassen Juni mit einer ausgeprägten Schafskälte und einem trocken-warmen Juli brachte der August, von einem Durchhänger abgesehen, häufig Sommerwetter vom Feinsten.